

Seminar im Öffentlichen Recht (Beifach):

Thema: „Partizipative Demokratie“

Frühjahrs-/Sommersemester 2024

Im Frühjahrs-/Sommersemester 2024 biete ich ein Seminar zu Rechtsfragen der Partizipation in einer Demokratie an. Das Seminar beschäftigt sich mit der Beteiligung an politischen Prozessen als ein wesentliches Element demokratischer Verfassungssysteme. Eine solche Partizipation kann insbesondere von natürlichen Personen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen ausgehen. Das Recht ermöglicht ihnen eine vielgestaltige Einflussnahme auf diskursive politische Prozesse, auf die konkrete Entscheidungsfindung und auf die Überprüfung staatlicher Maßnahmen. Zur Steuerung und Effektuierung der Partizipation kommen zunehmend auch digitale Mittel zum Einsatz. Das Seminar beschäftigt sich kritisch aus einer rechtswissenschaftlichen Perspektive mit den Instrumenten, Mechanismen und Herausforderungen einer solchen Partizipation in der demokratischen Gesellschaft.

Folgende Themen sind zu vergeben:

1. Demokratische Legitimation durch Partizipation
2. (Rechtliche) Anforderungen an die Etablierung eines Bürgerrates
3. Diagnose und rechtliche Wege aus einer Krise politischer Partizipation
4. Politische Ideengenerierung durch Partizipation: Rechtliche Voraussetzungen und Hürden
5. Lobbyismus zwischen demokratischer Partizipation und undemokratischer Einflussnahme
6. Planungsrechtliche Partizipationsregeln als Vorbild für die Steuerung von Partizipation
7. Gleichheitsdimension einer Partizipation im Recht
8. Generationenübergreifende Partizipation im Mehrebenensystem
9. Herausforderungen der Regulierung sogenannter „SLAPP-Klagen“
10. Sind Bürgerbegehren und Bürgerentscheid ein funktionsfähiges Modell demokratischer Partizipation?
11. Rechtliche Herausforderungen einer Partizipation über digitale Plattformen
12. Expertise und Partizipation als Spannungsfeld in der demokratischen Ordnung
13. Modellprojekte partizipativer Demokratie im Recht
14. Rechtlicher Rahmen für digitale Konsultationsverfahren

Studierende können außerdem gerne eigene Themenvorschläge machen.

Organisatorische Hinweise

I. Anmeldung:

Das Seminar richtet sich an Studierende mit dem Beifach Öffentliches Recht sowie an Studierende im Aufbaustudiengang Rechtswissenschaft.

Sie können sich ab sofort für das Seminar per E-Mail an lehrstuhl.egidy@uni-mannheim.de anmelden. Es stehen 12 Seminarplätze zur Verfügung, die nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Weitere Kandidat:innen können auf eine Warteliste gesetzt werden. Bitte geben Sie in der E-Mail an, für welche vier Themen Sie sich besonders interessieren (nummeriert in der Reihenfolge Ihrer Präferenz). Die konkrete Zuteilung der Themen erfolgt per E-Mail am Donnerstag, den 22.02.2024, 14.00 Uhr; die Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen.

II. Prüfungsleistungen:

Sie können einen Seminarschein erwerben, indem Sie (1) eine schriftliche Seminararbeit anfertigen, (2) einen mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars abhalten und (3) an allen Seminarterminen (Einführungsveranstaltung, Zwischenbesprechung und dem Seminar selbst) anwesend sind. Die schriftliche Seminararbeit und der mündliche Seminarvortrag bilden zusammen eine Prüfungsleistung im Sinne von § 3 Abs. 1 Studien- und Prüfungsordnung Beifach Öffentliches Recht. Die schriftliche Seminararbeit geht mit 75 v.H., mündliche Seminarleistungen gehen mit 25 v.H. in die Gesamtbewertung ein.

III. Veranstaltungen im Rahmen des Seminars:

Eine verpflichtende **Einführungsveranstaltung** findet am **22.02.2024** (10.15–11.45 Uhr) statt. Hier erhalten Sie eine kurze Einführung in das Thema des Seminars und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, zwei Literaturhinweise für jedes gewählte Thema sowie die Gelegenheit, weitere Fragen inhaltlicher oder organisatorischer Natur zu klären.

Am **07.03.2024** findet eine verpflichtende **Zwischenbesprechung** statt, in der alle Teilnehmenden ihre Gliederung kurz vorstellen (ca. 5 Minuten). Die Teilnehmer:innen geben sich gegenseitig Feedback und erhalten auch von mir eine Rückmeldung zu dem geplanten Gedankengang ihrer Seminararbeit. Die genaue Uhrzeit richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer:innen.

Das **Seminar** selbst findet verblockt am Freitag, den 26.04.2024 (von 13.45–20.00 Uhr), und ggf. (je nach Anzahl der Teilnehmer:innen) zusätzlich am Donnerstag, den 25.04.2024 (von 13.45–18.30 Uhr), statt.

IV. Zeitlicher Ablauf:

Die verbindliche **Themenvergabe** erfolgt am Donnerstag, den 22.02.2024 um 14.00 Uhr.

- Die **Bearbeitungszeit** beträgt 4 Wochen (der Tag für die Zwischenbesprechung wird durch einen zusätzlichen Bearbeitungstag ausgeglichen).
- Die **Abgabefrist** für die schriftliche Seminararbeit ist der **22.03.2023**. Ihre Seminararbeit ist spätestens bis zum Ende des Tages (24.00 Uhr) in Ilias hochzuladen.

V. Formale Hinweise:

1. Seminararbeit

- Der Textteil (ohne Fußnoten) darf einen Umfang von 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten (ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis)
- Formale Gliederung der Arbeit: Titelblatt (mit Namen, Thema, Studiengang, Matrikelnummer, Anschrift, Mailadresse), Inhaltsverzeichnis, Textteil, Eigenständigkeitserklärung, Zustimmung zur Plagiatskontrolle mittels Software, Verzeichnis der verwendeten Literatur
- Auf den Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten von Professor Andreas Maurer (https://www.uni-mannheim.de/media/Lehrstuehle/jura/Maurer/Dokumente/Hausarbeitsleitfaden_Uni_Mannheim_-_Stand_Mai_2022.pdf) wird Bezug genommen.
- Die elektronische Fassung der Seminararbeit wird zur Vorbereitung des Seminars an alle Seminarteilnehmer:innen verschickt.

2. Vortrag

Der Vortrag soll 20 Minuten dauern, für die Diskussion sind jeweils 20–25 Minuten eingeplant. Für den Vortrag soll ein Handout erstellt werden. Weitere Hinweise zur Gestaltung des Vortrags erhalten Sie in der Einführungsveranstaltung.